
PDK nun auch für Cayman und Boxster

Porsche bietet sein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe nun auch für die Baureihe 718 an. Es ist für die beiden GTS-4.0-Varianten von Boxster und Cayman sowie den Spyder und den Cayman GT4 verfügbar. Mit dem PDK (Porsche-Doppelkupplungsgetriebe) spurten die Modelle eine halbe Sekunde schneller von null auf 100 km/h (3,9 bzw. 4,0 Sekunden) und erreichen Tempo 200 ebenfalls 0,4 Sekunden früher (13,4 bzw. 13,7 Sekunden).

Beim 718 GTS 4.0 passt das serienmäßige Sport-Chrono-Paket die Schaltcharakteristik des PDK mit kürzer übersetztem letzten Gang über vier verschiedene Fahrprogramme an. Der zentral im Mode-Schalter platzierte „Sport Response“-Knopf schaltet das Ansprechverhalten von Motor und Getriebe unabhängig vom aktuellen Fahrmodus für 20 Sekunden auf maximale Performance und ist vom Rennsport inspiriert. In den Spitzenmodellen Spyder und Cayman GT4 erhält das Fahrprogramm eine GT-typische Charakteristik: Über die PDK-Sport-Taste lässt es sich auf maximale Performance programmieren. Der Wählhebel ist im Design des Porsche 911 GT3 gestaltet. Darüber hinaus profitieren die PDK-Versionen des 718 Spyder und 718 Cayman GT4 von der größeren Wirkung ihrer mechanischen Hinterachs-Quersperre.

Zum neuen Modelljahr erhält die Baureihe neue Sitzbezüge aus Race-Tex-Stoffen statt Alcantara. Die Farbpalette der GT-Modelle 718 Cayman GT4 und 718 Spyder wird um Pythongrün erweitert. Für den Spyder steht nun auch die vom GT4 bekannte Aurum-farbene Lackierung für das 20-Zoll-Rad zur Wahl. Außerdem kann der Roadster anstelle der serienmäßigen Ultra-High-Performance-Reifen auf Wunsch mit normalen Sommerreifen in identischen Dimensionen bestellt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 718 Cayman GT4 mit PDK.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche